

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

9. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 7. März 1843.

Inhalt.

Armensachen. — Königlicher Servis. — 32 Bekannt-
machungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Armensachen.

Von S. wurde Ein Thaler, für die Armen bestimmt,
unterzeichneter Kasse zufertigt.

Halle, den 2. März 1843.

Die städtische Armen-Kasse.

Die bei Gelegenheit der Redoute im Stadtschieß-
graben für einige bedürftige Familien gesammelten
5 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. sind dem angegebenen Zwecke
gemäß verwendet. Der Vorstand.

2. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat
Februar curr. ist den 7. 8. und 9. huj. während der
Büreaustunden in Empfang zu nehmen.

Halle, den 7. März 1843.

Die Servis-Deputation.

Bekannt-



Bekanntmachungen.

Die Ausführung folgender städtischer Bauten:

- 1) die Herstellung des Kalkputzes und das Weißen verschiedener Räume in den städtischen Schulen, veranschlagt auf 69 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf.;
 - 2) die Regulirung des Weges, welcher von der Leitergasse nach dem Petri-Gottesacker führt, veranschlagt auf 135 Thlr. 9 Sgr. 9 Pf.;
 - 3) die Zinkbedachung des Blindbodens auf dem hiesigen Rathhausthürme und anderen Reparaturen an den Säulen etc. veranschlagt auf 159 Thlr. 2 Pf.;
 - 4) Erweiterung des Oberglauchaischen Thores durch Verücken des einen Pfeilers und Anfertigung eines neuen Thores, veranschlagt auf 39 Thlr. 26 Sgr. 11 Pf.;
 - 5) Neupflasterung des Straßentheils unmittelbar am Hamstertore längs des tiefen Rinnsteins, veranschlagt auf 51 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.;
 - 6) Anfertigung einer neuen Uferverschalung längs des Mühlgrabens zwischen dem Gasthause zur Eremitage und des Röhreisters Wente jetzt Schaaffschen Grundstücke, veranschlagt auf 430 Thlr. 16 Sgr. 4 Pf.;
 - 7) Anfertigung und Aufstellung zweier neuer Pumpengehäuse unter Anbringung von eisernen Schwengel mit Zubehör, veranschlagt auf 81 Thlr. 16 Sgr.;
 - 8) Herstellungen in der Schule zu Neumarkt, veranschlagt auf 239 Thlr. 27 Sgr. 9 Pf.;
 - 9) Reparatur des Straßenpflasters in den verschiedenen Straßen der Stadt, veranschlagt auf 851 Thlr. 10 Sgr.;
 - 10) Neupflasterung der Gasse, welche von der Halle nach dem Freudenplane führt, veranschlagt auf 49 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.;
 - 11) Neupflasterung der kleinen Rittergasse, veranschlagt auf 55 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.;
 - 12) Neupflasterung des Schulberges vor dem Robert'schen Hause, veranschlagt auf 85 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.;
- 13) Neu-

- 13) Neupflasterung des Stück's Fahrweg von der Leitergasse nach dem Harze zu, veranschlagt auf 87 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. ;
- 14) Pflasterung der Gasse und Chaussierung des Platzes vor der Cantorschule in Glaucha, veranschlagt auf 27 Thlr. 13 Sgr. 4 Pf. ;
- 15) die Lieferung und Anfuhr von 39 Schachtrüthen Steinkack, veranschlagt auf 130 Thlr.,
soll

Donnerstag den 16. März c. 9 Uhr
auf dem Rathhause an den Mindestfordernden verbunden
werden. Halle, den 1. März 1843.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es soll die zum Nachlasse der verstorbenen Wittve Troitsch gehörige Lohnfuhrwirthschaft mit allen dazu gehörigen Wagen, Pferden und Geschir, auf sechs Jahre, und zwar auf drei Jahr gewiß und drei Jahr ungewiß, vom 1. April curr. ab öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Hierzu ist ein Veicitationstermin

den 22. März c. Nachmittags 3 Uhr
an Ort und Stelle, in dem Nachlassgrundstücke Nr. 441 in hiesiger Kutschgasse belegen, anberaumt. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können auch vorher in unserer Pupillen, Registratur eingesehen werden.

Halle a. S., den 2. März 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.
v. Koenen.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich hier als Herrentleidermacher etablirt habe, wobei ich um gütiges Zutrauen bitte. Da ich mehrere Jahre in Paris arbeitete, so werde ich stets mit den neuesten Moden und geschmackvollsten Arbeiten aufwarten.

Saalfeld, Tailleur de Paris.
Alter Markt Nr. 692 in Halle.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 6600 Kubikfuß Nebrauer Sandstein, Werkstücken und 160 Schachtruthen Bruchsteinen, zu einem Wasserbau an der hiesigen königlichen Saline erforderlich, soll in termino den 14. März d. J. Vormittags um 10 Uhr in unserm Geschäftslocale öffentlich an den Mindestfordernden ausgedoten werden. Die Bedingungen, unter welchen die Lieferungen gedachter Materialien stattfinden sollen, hängen von jetzt ab in unserm Geschäftslocale zu Jedermanns Ansicht aus.

Saline Halle, den 24. Februar 1843.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Besitzers habe ich zum Verkauf des hieselbst am Steinhore sub Nr. 1510^a belegenden, ganz neu erbauten dreistöckigen Wohnhauses nebst geräumigen Garten und Hintergebäuden einen Termin auf

den 13. März Vormittags 11 Uhr anberaumbt und lade Kaufliebhaber hierzu mit dem Bemerken vor, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 22. Februar 1843.

Der Justizcommissar Wilke.

Auction.

Donnerstag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf hiesigem Rathhause:

28 Stück silberne Eß- und Kaffeelöffel, 1 silberne Zuckersange, 1 Paar goldene Ohringe, eine Stuhluhr, 54 Ellen diverses couleurtes Rosshaarzeug, 13½ Ellen dergl. mit Baumwolle durchwirkt, 4 Ellen Plüsch und demnächst Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ein Mädchen von ordentlichen Eltern wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. April einen Dienst. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Auction.

Montag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr u. folg. Tage wird der Mobiliarnachlaß des verstorbenen Regierungsbefovollmächtigten, Geheimen Ober-Regierungsrath Dr. Delbrück, bestehend in einer Menge Silberschir, 2 großen silbernen Armleuchtern, 4 silbernen Leuchtern, Porzellan, Krystall und Glasgeschir, feine Damastgedecke, feine Bettwäsche, Sordinen, Betten, Matrazen, Wäsche und Kleidungsstücke, Mahagony, und andere Meubles aller Art im feinsten Geschmack, mehrere broncirte Kronleuchter, ein vorzügliches Flügelpiano forte, ein Pianoforte in Tafelform, Geschir, und Wäschränke, Haus- und Küchengerath u. a. Sachen mehr, in dem Hause Märkerstraße Nr. 408 verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Um dem Gesetze vom 11. Januar 1823 zu genügen, haben wir schon seit mehreren Jahren den Gebrauch, die Gesellen mit Arbeitscheinen von uns zu versehen und halten uns verpflichtet, unsre geehrten Mitbürger auf das eben angeführte Gesetz aufmerksam zu machen, nach welchem ohne einen solchen Schein arbeitende Gesellen auch eine Bestrafung des Bauherrn nach sich zieht.

Das Lohn mit Einschluß des Meistergeldes beträgt für die Arbeitszeit von 5 — 7 Uhr 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.

5 $\frac{1}{2}$ — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

6 — 6 Uhr 11 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Halle, den 6. März 4843.

Die Maurermeister

Stengel, Lange, Berner jun., Berner sen.,
Trappe, LeClerc, Merkel, Kede,
Friebus, Nagel.

Eine freundliche Wohnung von 5 Piecen, 1 Keller, Feuerungsgelaß und Mitgebrauch des Waschhauses steht zu vermithen. Auf Verlangen kann noch Pferdestall und Kutscherstube abgelassen werden. Kleine Ulrichsstraße Nr. 225.

Material- und Tabakshandlung

neben dem Gasthaus zum goldnen Löwen.

Die Eröffnung meines Material- und Tabakgeschäfts findet Donnerstag den 9. d. M. Statt, welches ich mir erlaube hierdurch ergebenst anzuzeigen. Wenn ich dies Etablissement zur geneigten Berücksichtigung hiermit bestens empfehle, verspreche ich zugleich bei guter Waare die billigsten Preise und reelle Bedienung.

Z. L. Trenkmann.

C. H. Hennigke's Strohhutfabrik und Bleiche in Leipzig

empfehlte sich mit Verändern und Bleichen getragener Strohhüte jeder Art. Madame Weibezahl, kleine Steinstrasse Nr. 211, wird jeden Auftrag für obige Fabrik schnell und pünktlich besorgen.

Die Ladenutensilien, für eine Schnitt- oder Papierhandlung sehr elegant eingerichtet, nebst einem dazu gehörigen Ladentisch, welches jetzt noch einige Tage in dem bestehenden Locale in Augenschein genommen werden kann, ist mit der Hälfte Verlust zu verkaufen und weist solches nach

G. Wächter.

Einen vollständigen Laden- u. Vorbau nebst den dazu gehörigen Ladenthüren mit Eisen beschlagen steht zu verkaufen bei

G. Wächter.

Zu der auf Mittwoch den 8. d. M. Nachmittag 2 Uhr in dem auf dem Sandberg sub Nr. 255 besetzten Hause abzuhaltenden Auction können noch Sachen aller Art zum öffentlichen Verkaufe angenommen werden alter Markt Nr. 692 von

G. Wächter.

Eine Hobelbank ist zu verkaufen, auch Kohlensteine von bekannter Güte sind billig zu kaufen bei

Gebhardt, Strohhof Nr. 2107.

Den Herren Wachsfabrikanten offerire ich einige Centner schmutzig gewordenen indischen Syrup zum billigsten Preise, Mannische Straße Nr. 503.

Ich habe circa 20 Wispel gute Kartoffeln, welche ich Streitigkeit wegen sofort aus dem Schiff zu verkaufen wünsche und hierzu einen Termin zum 8. d. M. Vormittags 10 Uhr angesetzt habe.

Neelle Käufer können auch schon früher hierüber mit mir Rücksprache nehmen.

Halle a. S., den 5. März 1843.

J. S. W. Wiede.

Einige Meßen gute frühzeitige Erbsen sind zu haben kleine Klausstraße Nr. 915.

Neu angekommene Waaren von der Frankfurter a. W. Messe,

bestehend in $\frac{1}{2}$ breiten Messels à Elle $4\frac{1}{2}$ Egr., $\frac{1}{4}$ breite Merinos werden ausverkauft à Elle $3\frac{1}{2}$ Egr., Sommer-Suckering zu einer großen Hose 25 Egr., auch $\frac{1}{4}$ breite Hemden-Rattune die Elle $2\frac{1}{4}$ Egr., seidene Westen zu billigen Preisen bei

S. Silberberg, große Ulrichsstraße.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich außer meinem Geschäfte große Ulrichsstraße Nr. 7 auch Markttags in einer Bude mit allen ins Näh- und Strickfach einschlagenden Artikeln zu Diensten stehe. Mein Stand ist dem Rathhause gegenüber mit meiner Firma bezeichnet.

Halle, den 7. März 1843.

Emanuel Grohmann.

Kapitalgesuch.

400 Thlr. als erste und alleinige Hypothek außerhalb Halle gegen doppelten Werth und vierfach sich rentirenden Grundstücks werden zukommende Oftern gesucht. Das Nähere darüber hat gefälligst übernommen

Kohlmorgen, Märkerstraße Nr. 405.

Auf eine sehr gute Hypothek werden zu 5 Procent 300 Thaler gesucht. Wo? ist zu erfragen auf dem Freudenplan Nr. 645 hier.

Auf ländliche mehr als pupillarische Sicherheit werden sofort 400 Thaler zu leihen gesucht durch J. G. Siedler, kleine Steinstraße.

Besten hellgelben Portorico in Rollen à 10 Sgr. pr. Pfund bei
f. W. Kùprecht.

Eine Partie Braunkohlensteine von bester Kohle sind in meinem Nebenhanse noch abzulassen.

f. W. Kùprecht.

Beste neue Bastmatten und Baumwachs empfiehlt
Moriz Förster.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht nächste Oftern in einem nicht zu abgelegenen Theile der Stadt oder Vorstadt, gleichviel im Hofe oder nach der Straße, ein Parterre-Logis von 1 oder 2 Stuben, Kammer und Küche. Offerten werden in der Schmeerstraße Nr. 709 angenommen.

Billiges Brennholz

ist wieder vorrâthig, liefern die Klasten 4 bis 5 Thaler, eichen in starken Stücken 8 Thaler bei dem

Zimmermeister Kreye.

3 Wispel Mohrrüben à Scheffel 20 Sgr., so wie auch Futterkartoffeln der Scheffel 16 Sgr. in der großen Steinstraße Nr. 160.

Ein halber Wispel rothe Rüben und ein großes Faß ist zu verkaufen in Staucha, Saalberg Nr. 1926.

Mittwoch Broihan im blauen Engel.

Gioli.
